BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Icosit® KC 330/10

2-Komponentige Polyurethan Vergussmasse für den hartelastischen Unterguss bei sehr hohen Radlasten

BESCHREIBUNG

Sika® Icosit® KC 330/10 ist ein elastisch aushärtendes 2-komponentiges Vergussprodukt auf Polyurethanbasis. Es ist als schwingungsdämpfende, tragende und flexible Vergussmasse bei sehr hohen Radlasten konzipiert.

ANWENDUNG

Sika® Icosit® KC 330/10 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Das Material ist als Vergussmasse bei sehr hohen Radlasten und als flexible Ausgleichsvergussmasse zur Befestigung von schweren Maschinen in der Industrie zur Reduzierung der Schwingungsübertragung verwendbar.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

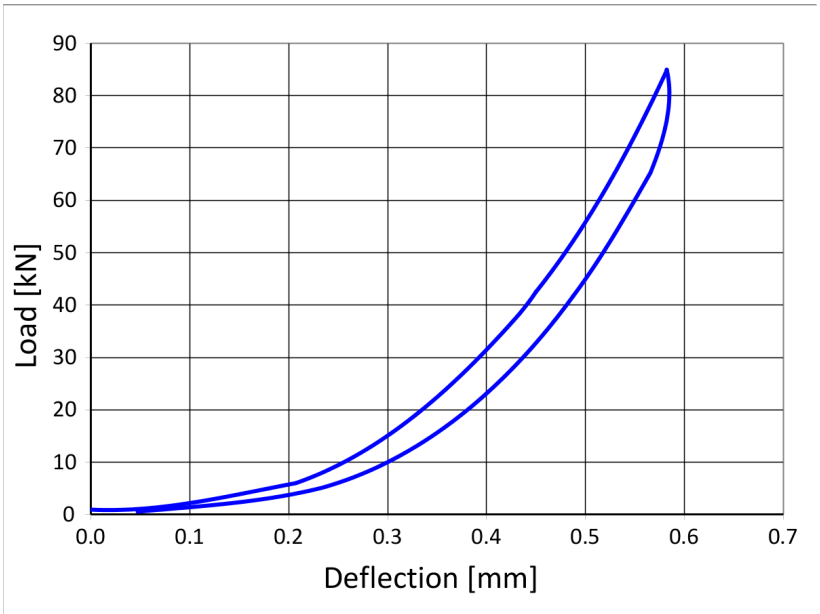
- Hohe Achslasten von Vollbahnen und Ladekränen
- Geräusch- und Schwingungsreduzierend
- Flexibel, elastisch (Shore D Härte 75)
- Reduziert Betonerosion unter dem Stützpunkt
- Gleichmäßige Lastverteilung in den Untergrund
- Wasserdichter Unterguss der Schiene
- Dämpfend, komprimierbar
- Streustromisolierend
- Keine Spannungsspitzen an Ankerschrauben
- Hervorragende Haftung auf verschiedenen Untergründen
- Toleranzausgleichend
- Schubfeste Verklebung möglich
- Aufnahme von dynamischen Spannungen
- Lange Dauerhaftigkeit bei geringer Wartung

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	2-komponentiges Polyurethan		
Lieferform		**Verarbeitung händisch**	**Verarbeitung maschinell**
	Part A	6,6 kg Eimer	160 kg Fass
	Part B	3,4 kg Dose	2 x 41,6 Kanister
	A + B	10 kg	243,2 kg
Farbe	Schwarz		
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Herstelldatum		
Lagerbedingungen	Das Produkt muss in unbeschädigten und ungeöffneten Orginalgebinden unter trockenen Bedingungen bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C gelagert werden. Beziehen Sie sich immer auf die Verpackung.		
Dichte	Komponente A	ca. 1,1 kg/l	(ISO 2811-1)
	Komponente B	ca. 1,2 kg/l	(ISO 2811-1)
	A + B (rechnerisch)	ca. 1,1 kg/l	(ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	75 ± 5 (nach 28 Tagen)	(ISO 868)
Zugfestigkeit	ca. 25 N/mm²	(ISO 527)
Bruchdehnung	ca. 30 %	(ISO 527)
Chemische Beständigkeit	**Beständig gegen:** ▪ Wasser ▪ Viele wässrige Reinigungsmittel ▪ Seewasser **Kurzzeitig beständig gegen:** ▪ Mineralöle, Dieselkraftstoff **Nicht oder nur kurzzeitig beständig gegen:** ▪ Organische Lösungsmittel (Ester, Ketone, Aromate) und Alkohol ▪ Starke Laugen und Säuren Für genauere Fragen ist vorrangig ein Technischer Berater zu kontaktieren.	
Gebrauchstemperatur	mind. -40 °C / max. +80 °C Kurzzeitig bis zu max +150 °C	
Federkennlinie	**Belastungs-Verformungs-Diagramm**	



Statische Steifigkeit bestimmt in Anlehnung an DIN 45673-1.
Probekörperabmessungen: 360 × 160 × 25 mm.
Federziffer k_{stat} = 222 kN/mm (±10 %), ermittelt als Sekantensteifigkeit zwischen 17 kN und 68 kN.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 100 : 52 (Gewichtsanteile)
Materialverbrauch	ca. 1,1 kg/l (gemischte Vergussmasse)
Schichtdicke	mind. 15 mm / max. 60 mm
Materialtemperatur	Das Material sollte vor der Verarbeitung vorzugsweise auf ca. +15 °C temperiert werden, um eine optimale Fließ- und Aushärtungsgeschwindigkeit zu erreichen.

Lufttemperatur	mind. +5 °C / max. +35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 70 %
Untergrundtemperatur	mind. +5 °C / max. +35 °C
Untergrundfeuchtigkeit	Trocken
Verarbeitungszeit	ca. 8 Minuten bei +20 °C Danach ist die Mischung zum Verarbeiten unbrauchbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Aushärtezeit

Klebefrei	ca. 2 Stunden (+20 °C)
Belastbar	ca. 12 Stunden (+20 °C)

Aushärtungsrate

Shore D	Aushärtungstemperatur		
Aushärtezeit	**5 °C**	**23 °C**	**35 °C**
1 h	-	ca. 50	ca. 55
2 h	ca. 35	ca. 55	ca. 60
3 h	ca. 45	ca. 60	ca. 65
4 h	-	ca. 65	ca. 65
5 h	ca. 55	ca. 65	ca. 70
6 h	ca. 55	ca. 70	ca. 70
7 h	ca. 60	-	-
1 d	ca. 70	ca. 75	ca. 75
4 d	ca. 75	ca. 75	ca. 75
7 d	ca. 75	ca. 75	ca. 75
14 d	ca. 75	ca. 75	ca.75

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

	Minimum	Maximum
Sika® Icosit® KC 330 Primer	1 Stunde	3 Tage

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau

- Sika® Icosit® KC 330 Primer
- Sika® Icosit® KC 330/10

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Material ist feuchtigkeitsempfindlich. Nicht in Wasser aufwärmen.
- Nur auf absolut trockenen Oberflächen applizieren.
- Für ein optimales Fließverhalten empfiehlt sich eine Materialtemperatur von +15 °C.
- Für eine optimale Haftzugfestigkeit an Beton sind lose Partikel und Zementhaut mechanisch zu entfernen, z.B. mittels Sandstrahlen oder Bossieren.
- Durch den Einsatz von Sika® Voranstrichen kann die Haftzugfestigkeit und die Haltbarkeit verbessert werden.
- Fügen Sie dem Produkt keine Lösungsmittel hinzu.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Der Untergrund muss frei von Schmutz, losen und brüchigen Partikeln, Ölen und Fetten oder anderen Verunreinigungen sein.
Sika® Icosit® KC 330/10 darf nur auf trockenen Untergründen appliziert werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Icosit® KC 330 Primer sollte als Voranstrich auf saugende Untergründe (Beton) aufgetragen werden, um die Haftzugfestigkeit zu verbessern.
Wartezeiten zwischen der Andwendung von Sika® Icosit® KC 330 Primer und dem Vergießen von Sika® Icosit® KC 330/10 sind einzuhalten.
Weitere Informationen sind aus den einzelnen Produktdatenblättern der jeweiligen Produkte zu entnehmen.

MISCHEN

Sika® Icosit® KC 330/10 besteht im Anlieferungszustand aus den Komponenten A + B, die werkseitig im richtigen Mengenverhältnis abgepackt sind. Die Komponente A ist vor dem Mischen mit Komponente B gut aufzurühren.

Folgende Mischanweisungen sind zu beachten:

- Für den Mischvorgang wird ein elektrischer oder pneumatischer Mischer mit einem Standard-Wendelrührstab empfohlen (Durchmesser 120 – 140 mm, Drehzahl ca. 600 – 800 U/Min)
- Rührzeit ca. 60 – 80 Sekunden
- Gefässwandungen und Gebindeboden beim Rühren miterfassen

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Anwendungsverfahren für die direkte Schienenbefestigung (Stützpunktlagerung):

- Schiene in korrekte Lage und Höhe justieren.
- Löcher für die Ankerschrauben bohren.
- Icosit® KC 330 Primer entsprechend anwenden.
- Rippenplatten am Schienenfuß befestigen.
- Ankerlöcher mit Epoxidharz-Vergussmasse verfüllen, bestehend aus Icosit® KC 220/60 TX und trockenen Quarzsand (0,4 - 0,7 mm Körnung) im Gewichtsanteilverhältnis 1:1.
- Vormontierte Ankerschrauben in die vergossenen Schraubenlöcher einsetzen.
- Rippenplatte mit geeigneten Mitteln einschalen (Schalung mit Trennmitteln vorbehandeln), wobei ein Abstand von mind. 0,5 cm zwischen Rippenplatte und Schalung freigehalten werden soll. An einer Seite der Rippenplatte soll der Abstand zur Schalung mind. 1,5 cm betragen, damit die Vergussmasse eingebracht werden kann (Vergussöffnung). Die Schalung ist entsprechend abzudichten, damit kein Vergussmaterial herausfließen kann.
- Sika® Icosit® KC 330/10 gemäß den Mischanweisungen mischen.
- Nach dem Mischvorgang die Rippenplatte unmittelbar mit Sika® Icosit® KC 330/10 untergießen, dabei nur die vorgesehene Vergussöffnung verwenden. Um Lufteinschlüsse zu vermeiden, ist das Material kontinuierlich und nur von einer Seite zu vergießen bis auf der gegenüberliegende Seite die Masse zum Vorschein kommt.
- Nach ca. 4 Stunden kann die Schalung entfernt werden.

GERÄTEREINIGUNG

Die Misch- und Verarbeitungsgeräte sind sofort nach Gebrauch bzw. in kurzen Zeitabständen mit Sika® Reinigungsmittel-5 zu säubern. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de